

# Veranstaltungsprogramm Sommersemester 1989

-1-

**VI. Hinweise:**

a) Im Wintersemester 1987/88 finden keine Kursexkursionen statt.

b) Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG leider nicht jeweils gesondert eingeladen werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programms direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf Vorträge erfolgen jeweils auch durch die Tagespresse, den Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch die Broschüre "Studien am Marburg".

c) Bitte geben Sie uns etwaige Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Mitgliedsstatus oder Ihrer Bankverbindung an. Dies würde uns die Arbeit erheblich erleichtern und dazu beitragen, Verwaltungskosten zu sparen.

d) Wegen häufiger Rückfragen geben wir nochmals die Höhe der Jahresmitgliedsbeiträge bekannt:

1. Erwerbstätige Mitglieder	DM 20,-
2. Familienangehörige von Mitgliedern, Studierende, in der Ausbildung befindliche, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende	DM 10,-
3. Juristische Personen	DM 30,-

**VII. Marburger Geographische Gesellschaft**

**Vorstand:**

1. Vorsitzender	Prof. Dr. A. PLETSCH
2. Vorsitzender	Dr. W. W. JUNGMANN
Kassierer	Dr. J. LEIB
Schriftführerin	G. DONGUS
Beisitzer	Dr. G. EISEL J. BÖTHER Dr. F. TENT

**Informationen:**  
**MARBURGER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT e.V.**  
 Deutschhausstr. 10  
 3530 Marburg  
 Tel.: 08421/294203 (Prof. Dr. A. Pletsch)  
 294256 (Dr. W. W. Jungmann)  
 294260 (Dr. J. Leib)  
 Konto-Nr. der MGG: Volksbank Marburg, BLZ 533 900 00, Nr. 400440.



**• Marburger Geographische Gesellschaft e.V. •**

**SOMMERSEMESTER 1989**

**Veranstaltungen**

-2-

**I. Vortragsreihe: Beliebte Ferenziele geographisch gesehen\***

Di. 25. April 1989 Prof. Dr. H.G. WAGNER, Würzburg:  
**"Italien vom Agrar- zum Industrieland"**  
 Der Vortrag behandelt Entwicklung und jüngere Wandlungen der Agrarstruktur sowie bevölkerungsgeographische Veränderungen und deren Folgen für die Verstädterung. Außerdem wird eine Wertung der aktuellen Prozesse des Industriesektors sowie seine Bedeutung für nach innen gravierende wirtschaftsräumliche Ungleichgewichte versucht.

Di. 23. Mai 1989 Prof. Dr. H. DONGUS, Marburg:  
**"Die Camargue - Kulturlandschaft im Wandel"**  
 Als Camargue wird nach dem Namen des römischen Konsuls Annius Camillus das voll-mediterrane Rhonedelta unterhalb von Arles bezeichnet. In dem Vincent van Gogh 1889-1890 malte und litt. Ihre naturgeschützten Zentralteile sind eines der letzten europäischen Naturparadiese. Ihre Ränder haben Reste römischer und vor allem mittelalterlicher Kulturlandschaften bewahrt. Die Küstentone wurde in den letzten 30 Jahren wegen des sommerlichen Fremdenverkehrs zu einem Landschaftsraum dynamischen Umbruchs, der leider allmählich auch in die zentraleren Gebiete vordringt.

Di. 20. Juni 1989 Prof. Dr. A. PLETSCH, Marburg:  
**"Paris - Geographische Aspekte der Stadtbaugeschichte"**  
 Paris feiert in diesem Jahr den 200. Jahrestag der Französischen Revolution. Die Stadtgeschichte über ist mehr als 2.000 Jahre alt. Von frühester Entwicklung an ist Paris durch eine klare Dreiteilung gekennzeichnet, die Victor Hugo als "Cité, Université et Ville" charakterisiert. Diese funktionale Differenzierung hat bis heute Bestand. Der Vortrag zeichnet die historische Entwicklung anhand charakteristischer Merkmale auf, bezieht aber auch die heutigen Strukturveränderungen und Entwicklungsprobleme in die Betrachtung mit ein.

**II. Berichte von Mitgliedern\***

Di. 09. Mai 1989 Dipl.-Geogr. Dr. R. BUCHENAUER, Marburg;  
 Dipl.-Geogr. S. MEYER-ZENK, Marburg:  
**"Dorfentwicklung in Hessen - Kleinst. Aufgaben, Möglichkeiten"**  
 Die beiden Referentinnen berichten in diesem Vortrag über ihre beruflichen Erfahrungen, die sie im Laufe der letzten Jahre im Rahmen zahlreicher Dorfentwicklungsmaßnahmen in Marburger Raum gesammelt haben. Beide waren an Planung und Durchführung dieser Maßnahmen aktiv beteiligt. Inoffiziell vermittelt der Vortrag gleichzeitig ein Berufsbild aus dem Bereich der "Angewandten Geographie". (Zur Beachtung Ziffer III)

Di. 06. Juni 1989 Dr. J. PREUSS, Marburg:  
**"Schichten durch Alleen der Kleinstproduktion in Stadt-Allendorf und Fortschritt der Arbeit in ihrer Entwicklung"**  
 Die Produktion von Sprengstoffen und Kampfmitteln im 2. Weltkrieg führte zu Umweltschäden, die bis heute nachweisbar sind. Ihre Untersuchung und Sanierung erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit. Im Vortrag wird der Beitrag des angewandten arbeitenden Geographen dargestellt und gleichzeitig ein Einblick in den Stand der laufenden Arbeiten in Stadtländchen gegeben.

-3-

**III. Exkursionen**

Sa. 20. Mai 1989 Dipl.-Geogr. Dr. R. BUCHENAUER, Marburg;  
 Dipl.-Geogr. J. KOTHE, Marburg;  
 Dipl.-Geogr. P. ELSPASS, Marburg:  
**"Dorfentwicklung in Hessen, Beispiele Korbach, Gilsbe und Hirschbach"**  
 Halbtagesexkursion in Ergänzung zum Vortrag vom 9. Mai 1989, jedoch auch unabhängig davon zu buchen. Einkosten bei mindestens 20 Teilnehmern ca. DM 15,-. Anmelde截止 15.5.1989. Anmeldung in der Geschäftsstelle.

Do. 29. Juni 1989 Prof. Dr. A. Pletsch, Marburg:  
**"Strukturprobleme im südwestdeutschen Raum"**  
 - In Verbindung mit Posttriplexbesuch Bad Homburg -  
 Halbtagesexkursion, Abfahrt um 13.30 Uhr Busbahnhof Erlangen, Rückkehr gegen 0.30 Uhr nach der Aufführung "Kiss me Kate".  
 (Unkosten einsch. Picknick und Theaterkarte DM 40,-.  
 (Bereits ausgebucht).

**IV. Kreis der "Ehemaligen"**

Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer an der Marokko-Exkursion der MGG 1988 ist ein Treffen (mit marokkanischem Abendessen) am

Dienstag, dem 04. Juli 1989  
 19.30 Uhr

in der "Ochsenbraterie" des Geographischen Instituts geplant. Rechtzeitige Anmeldung unter Angabe der Personenzahl erwünscht. Unkostenbeitrag nach Maßgabe der Anwendungen für Speisen und Getränke.

**V. Herbstexkursion der MGG**

In der Zeit vom 15.-19. Oktober 1989 ist die Durchführung einer Exkursion nach Paris geplant. Hauptziel ist es, die stadtgeschichtliche Entwicklung sowie die funktionale Gliederung der Pariser Innenstadt zu erarbeiten. Die Leitung der Exkursion liegt bei Prof. Dr. A. Pletsch.

Voraussichtliche Kosten DM 400,-, bei Einzelzimmer DM 500,-.  
 Maximale Teilnehmerzahl 40 Personen. Anmeldungen ab 14.2.1989.  
 (Detailliertes Fahrprogramm und Anmeldeformulare liegen bei bzw. können in der Geschäftsstelle angefordert werden).

\* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts der Philipps-Universität, Deutschhausstraße 10, statt. Im Hof des Instituts bestehen keine Parkmöglichkeiten.  
 Alle Vorträge werden durch farbige Lichtbilder dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist auf Verlangen vorzuzeigen. Nichtmitglieder zahlen DM 2,-. Studenten und Schüler DM 2,-.